



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Gäste der „C&C Gastronomie und Hotel GmbH & Co. KG“.

1. Vertragsabschluss

Vertragspartner sind der Leistungsgeber (Hotel) und der Leistungsnehmer (Gast). Der Hotelaufnahmevertrag zwischen den Vertragspartnern ist rechtsgültig vereinbart, sobald das Zimmer/die Leistung vom Hotel schriftlich zugesagt ist oder, falls eine schriftliche Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich war, vom Hotel bereitgestellt worden ist. Der Abschluss verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages.

2. Leistungen, Preise, Zahlung

Leistungen können im Voraus oder bei Ankunft des Gastes gebucht werden, richten sich nach der jeweiligen Verfügbarkeit und können aus wichtigen Gründen durch das Hotel abgelehnt werden.
Reservierte Zimmer/Leistungen stehen dem Gast jeweils ab 15 Uhr zur Verfügung. Sofern nicht eine Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich das Hotel das Recht vor, bestellte Zimmer nach 18 Uhr anderweitig zu vergeben.
Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 11 Uhr zur Verfügung zu stellen. Verspätungen in dieser Hinsicht berechtigen das Hotel, eine weitere Übernachtung in Rechnung zu stellen.
Die vereinbarten Preise der erbrachten Leistungen enthalten die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung 4 Monate und erhöht sich der vom Hotel allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann dieses den vertraglich vereinbarten Preis angemessen, höchstens jedoch um max. 10 % anheben.
Sofern am Zielort eine Kurtaxe oder Eintrittsgelder anfallen, sind diese nicht im Preis enthalten und direkt vor Ort zu zahlen, es sei denn, sie sind in der Leistungsbeschreibung ausdrücklich enthalten.
Rechnungen des Hotels sind sofort nach Zugang innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug zahlbar. Bei verspäteter Zahlung behält sich der Leistungsgeber das Recht vor, Verzugszinsen zu berechnen.

3. Stornierungen

Der Gast kann Um- und Abbestellungen von reservierten Zimmern/Leistungen nur schriftlich vornehmen. Das Hotel behält sich das Recht vor, bei Stornierungen einer Buchung durch den Gast die folgenden Stornogebühren zu erheben, solange das Hotel nicht ausgebucht ist.

bis 28 Tage vor gebuchtem Anreisetermin	ohne Kosten
bis 18 Tage vor gebuchtem Anreisetermin	35 %
bis 12 Tage vor gebuchtem Anreisetermin	50 %
bis 7 Tage vor gebuchtem Anreisetermin	70 %
ab 6 Tage vor Anreise und bei vorzeitiger Abreise oder bei Nichtanreise (No-show)	80 %

Einnahmen des Hotels aus anderweitiger Vermietung/Nutzung und ersparte Aufwendungen werden bei nicht in Anspruch genommenen Zimmern/Leistungen angerechnet. Ferner ist das Hotel berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten z.B. höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretene Umstände machen die Erfüllung des Vertrages unmöglich; das Hotel begründeten Anlass zur Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann.

4. Verlust und Haftung

Gäste sind angehalten, Verluste oder Schäden an ihrem Eigentum bei Entdecken unverzüglich dem zuständigen Personal oder anderen Hotelangestellten zu melden sowie das Hotel bei der Abfassung von Anzeigen für die Polizei zu unterstützen.
Das Hotel ist in keiner Weise seinen Gästen für Verluste oder Schäden am Eigentum haftbar, welche durch unangemessenes Verhalten oder Fahrlässigkeit von Gästen, höherer Gewalt oder durch Situationen entstehen, in denen der Gast allein für das betreffende Eigentum verantwortlich ist.
Auf den Hotelparkplätzen besteht für die dort abgestellten Fahrzeuge grundsätzlich keine Haftung sowie keine Überwachungspflicht des Hotels.
Es ist Gästen untersagt, Hotelbereiche zu betreten, die als für die Öffentlichkeit geschlossen gekennzeichnet sind.
Gäste sind für Verluste, Schäden oder Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit, die auf Handlungen des Gastes im Hotel zurückzuführen sind, haftbar.

5. Ausschlusspflicht und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Leistungen muss der Leistungsnehmer innerhalb eines Monats nach Beendigung der Leistungserbringung gegenüber dem Leistungsgeber geltend machen.
Ansprüche verjähren nach 1 Jahr.

6. Sonstiges

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken im Hotel ist nicht gestattet.

7. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Zahlungsort ist der jeweilige Sitz des Hotels. Ausschließlicher Gerichtsstandort ist Coburg.
Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. An die Stelle der ungültigen Bestimmungen treten die ihr möglichst nahekommenden gesetzlichen Regelungen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Rechts. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.